



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Management Summary

Evaluation

Heilpädagogische Schule

Wetzikon

Schuljahr 2020/2021

Elena

Zweck der Evaluation

Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis;
- » dient der Schulpflege/Trägerschaft und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden bzw. der Trägerschaft und der Öffentlichkeit;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Qualitätsansprüche

Die HPS Wetzikon wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



Schulgemeinschaft

Die Schule pflegt eine lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft.



Berufswahl- und Lebensvorbereitung

Die Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler gezielt in der Berufswahl- und Lebensvorbereitung.



Gestaltung der Förderangebote

Unterricht und Förderangebote sind klar strukturiert und anregend gestaltet.



Schulführung

Eine wirkungsvolle Führung der Schule im persönlichen, pädagogischen und organisatorischen Bereich ist gewährleistet.



Individuelle Lernbegleitung

Die Fachpersonen fördern und begleiten das Lernen der einzelnen Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht.



Qualitätssicherung und -entwicklung

Die Schule arbeitet gezielt und nachhaltig an der Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.



Lernklima

Die Mitarbeitenden sorgen für ein anregendes und wertschätzendes Lernklima.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern ausreichend und stellt angemessene Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten sicher.



Förderplanungsprozess

Die Fachpersonen sorgen für eine systematische Förderplanung und eine kindbezogene Zusammenarbeit.

Bei der Beurteilung werden in den Kemaussagen folgende vier Ausprägungen von Qualität unterschieden:

- » Ungenügende Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch ungenügend.»)
- » Funktionsfähige Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.»)
- » Fortgeschrittene Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.»)
- » Exzellente Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.»)

Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der HPS Wetzikon wie folgt:



Schulgemeinschaft

Die Mitarbeitenden schaffen mit grossem Engagement und motivierenden, oft klassenübergreifenden Angeboten eine respektvolle Schulgemeinschaft, die den Schülerinnen und Schülern vielfältige Erfahrungen und Begegnungen ermöglicht.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Berufswahl- und Lebensvorbereitung

Die Berufsfindungs- und Lebensvorbereitung ist an der HPSW sinnvoll strukturiert; die Jugendlichen werden aufmerksam und bedarfsgerecht begleitet. Im 15plus verläuft die schulinterne Zusammenarbeit teils konfliktbehaftet.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.



Gestaltung der Förderangebote

Mit hoher Präsenz und äusserst klaren Strukturen vermittelt das Schulteam den Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Unterricht und Förderangebote sind konsequent auf den Aufbau der Selbständigkeit ausgerichtet.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Schulführung

Die HPSW ist ausgezeichnet geleitet. Die Führung basiert auf transparenten Strukturen und erfolgt in allen Bereichen äusserst umsichtig, vorausschauend und praxisorientiert.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Individuelle Lernbegleitung

Den Lehr- und Fachpersonen gelingt es hervorragend, auf die individuellen fachlichen und überfachlichen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Die Förderung innerhalb der Klassenteams erfolgt sehr gut abgesprochen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Qualitätssicherung und -entwicklung

Das Team sorgt mit bedeutsamen Zielsetzungen, systematischer Schulprogrammarbeit und einer engagierten interdisziplinären Kooperation für eine hohe und stete Weiterentwicklung der Schulqualität.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Lernklima

Das Lernklima in den einzelnen Klassen ist geprägt von einem wertschätzenden, ermutigenden Umgang der Mitarbeitenden mit den Kindern und Jugendlichen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schulleitung und das Team pflegen eine sehr enge und vielfältige Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie informieren äusserst verlässlich und bedarfsgerecht über schulische Belange sowie über kind- und förderbezogene Themen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Förderplanungsprozess

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler basiert auf einer umfassenden Diagnostik und wird verbindlich sowie zielorientiert umgesetzt. Die Eltern und alle beteiligten Fachpersonen sind sorgfältig in den Prozess miteinbezogen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.

Entwicklungsempfehlung für die HPS Wetzikon



Wir empfehlen, den erfolgreichen Kurs kontinuierlich und achtsam fortzuführen. Legen Sie dabei einen besonderen Fokus auf eine ressourcenschonende Konsolidierung der vielen Konzepte sowie auf den Veränderungsprozess im 15plus.

Am HPS Wetzikon stehen die Schülerinnen und Schüler sowie deren individuelle Förderung hin zu möglichst viel Selbstbestimmung und Selbständigkeit im Mittelpunkt. Diese Haltung und Ihre Leitsätze sind an Ihrer Schule stark spürbar. Ihre äusserst gut geführte Institution und das engagierte Team stellen einen hohen Anspruch an Professionalität und fachlicher Kompetenz. Es gelingt Ihnen, dies im Alltag erfolgreich umzusetzen und Unterricht, Förderangebote sowie Betreuung in hoher Qualität zu gestalten.

Auf dieser Grundlage möchten wir Sie bestärken, den eingeschlagenen Weg vorausschauend weiterzugehen und bei der Überarbeitung bzw. Konsolidierung der an Ihrer Schule zahlreich vorhandenen Konzepte, auf eine Optimierung der Prozesse zu achten. Prüfen Sie, in welchen Bereichen allenfalls eine Reduzierung der konzeptionellen Vorgaben möglich ist und versuchen Sie stets eine gesunde Work-Life-Balance zwischen den angestrebten Zielen und der Umsetzung im Alltag zu finden.

In den folgenden Themenbereichen besteht aus Sicht des Evaluationsteams besonderes Potential der Optimierung und Weiterentwicklung:

Bildungsplan / Förderplan

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Lehrplans 21 befassen Sie sich aktuell mit der Einführung des Bildungsplans. Zudem setzen Sie gewisse Bereiche im Förderplanungsprozess unterschiedlich um. Wir empfehlen Ihnen in Zusammenarbeit mit der bereits gegründeten «Arbeitsgruppe Bildungsplan», Ihre Instrumente, die Sie im Förderplanungszyklus verwenden, zu prüfen. In gewissen Bereichen kann allenfalls eine Vereinfachung und Aufwandreduzierung ins Auge gefasst werden (z. B. Diagnostische Beobachtung), in anderen sind die Definition weiterer Rahmenbedingungen und Vorgaben

empfehlenswert (z. B. Dokumentation der Förderung, Überprüfung der Förderzielerreichung).

Umstrukturierung 15plus

Im Berufswahl- und Lebensvorbereitungsangebot 15plus befinden Sie sich momentan in einem grossen Veränderungsprozess. Die neue Ausrichtung mit der örtlichen Zusammenführung der beiden Akzente 1 und 2 sowie die geplante Zusammenarbeit mit der BWS und dem Standortwechsel ist vielversprechend. Achten Sie im kommenden Schuljahr im neu zusammengesetzten 15plus-Team auf eine klare Personalführung. Stärken Sie das Team mit Verbindlichkeiten – die auch eingefordert werden – sowie mit Führungsnähe und fokussieren Sie die Unterrichtsentwicklung (z. B. gezielte individuelle Lernbegleitung bezüglich der gesetzten Förderziele).

Qualitätsmanagement

Sie gestalten die Schul- und Unterrichtsentwicklung sehr zielgerichtet und unterscheiden auch systematisch zwischen Sicherungs- und Entwicklungszielen. Bei der Erarbeitung der anstehenden Entwicklungsthemen ist nicht immer erkennbar, wie die Projektgruppen und Fachteams genau vorgehen bzw. wie die Steuerung durch die Führung konkret erfolgt. Wir empfehlen Ihnen, die Entwicklungsprozesse für alle Mitarbeitenden nachvollziehbarer zu gestalten, indem zentrale Parameter definiert werden (z. B. in Projektbeschrieben mit Meilensteinen). Sorgen Sie dafür, dass die Überprüfung der Zielerreichung durch Indikatoren geleitet ist und variieren Sie das Evaluationsinstrumentarium (z. B. geleitet durch die Fragestellung: Welche Instrumente eignen sich zur Überprüfung welcher Projekte?). Im Weiteren ist die kollegiale Hospitation aktuell «auf Eis gelegt». Suchen Sie nach praktikablen Formen des kollegialen Feedbacks und beziehen Sie auch die Meinungen der Eltern im Sinne eines systematischen 360°-Feedbacks regelmässig in Ihre interne Evaluationsarbeit ein.



EFQM[®]

Recognised for Excellence
4 Star - 2018

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00
info@fsb.zh.ch
<http://fsb.zh.ch/>